

Sprachentwicklung als Bestandteil interkultureller Lernkultur

Schulform: Grundschule

Ziel: Die Teilnehmenden verstehen das Prinzip interkultureller Kompetenzentwicklung. Sie kennen didaktische Möglichkeiten zur Entwicklung und Förderung der mündlichen und schriftlichen Sprache im Schulalltag.

Inhalt: In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden Möglichkeiten kennen, wie der Sprachstand von Kindern nichtdeutscher Muttersprache diagnostiziert werden kann. Ausgehend von den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen werden verschiedene Zugänge zur deutschen Sprache erarbeitet, die Kindern das Erlernen der deutschen Sprache erleichtern sollen. Dabei steht der mündliche Spracherwerb, die Entwicklung der Sprechfähigkeit und des Hörverstehens, im Fokus. Es werden Varianten vorgestellt, wie dies effektiv im Unterricht gelingen kann. Die Übungen und eingesetzten Materialien zeigen, dass es spielerisch und kreativ möglich ist, sich die Strukturen der deutschen Sprache anzueignen. Auf dieser Grundlage werden Anregungen für den schriftlichen Sprachgebrauch abgeleitet.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter

Dauer: 3 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 3 **maximal:** 15

Technische Voraussetzungen: Computer, Beamer,

Leiterin: Frau Kaiser

Tätigkeit: Fortbildnerin für unterrichtsbezogene Schulentwicklung, Moderatorin für Willkommenskultur/DaZ

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=2365&angebot_id=2390

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

